

19. Oktober 2001

„Leaderlicher Auftakt“ im Kulturpark Eisenstraße 100 Projektideen aus 23 Gemeinden

Der Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland ist eine von zehn Regionen in Niederösterreich, die sich für das Leader Plus-Förderprogramm der EU qualifiziert haben und bis Ende 2006 auf Fördermittel aus einem Topf mit 324 Millionen Schilling (23.545.998 Euro) zugreifen können. Dabei verfolgt der Kulturpark das Leitziel, den Wirtschafts- und Lebensraum Eisenwurzen zu einer vitalen und identitätsstiftenden Region mit Lebensqualität für die Bewohner, Gäste und Kunden zu entwickeln.

Im Beisein von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, zahlreichen Bürgermeistern und Delegierten der Eisenstraßegemeinden sowie Johannes Coreth von der NÖ Versicherung, die auch 2002 die Eisenstraßegemeinden bei Festen und Veranstaltungen unterstützen wird, wurde kürzlich bei einem „Leaderlichen Auftakt“ in der Kulturschmiede Gresten über Ziele, Projektideen und Leader Plus informiert.

Bereits im Vorfeld von Leader Plus wurden in den Eisenstraßegemeinden Workshops abgehalten und Ideen für mögliche Projekte gesammelt. Alle Workshopteilnehmer waren zum „Leaderlichen Auftakt“ eingeladen, um die Projekte zu präsentieren. Zur Zeit liegen bereits über 100 Projektideen aus 23 Gemeinden vor. Innerhalb von fünf Aktionsgruppen mit definierten Arbeitsgebieten werden nun weitere Ideen gesammelt und bis zur möglichen Umsetzung begleitet.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter den Telefonnummern 07443/866 00-12 und 0664/162 58 62, Herbert Möbius-Patek.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at